

Was Kinder blöd finden, was Erwachsene nicht kapieren

(Text von Lola)

Dass für uns Kinder alles so schwer erklärt wird.
Sowas wie Logo ist gut, also Nachrichten für Kinder.

Wenn Erwachsene einem manche Sachen verbieten, die sie selber machen,
zum Beispiel in der Wohnung laut reden oder länger draußenbleiben.

Oder wenn Eltern sagen, du sollst etwas mit Jemandem machen
(Ich meine, ich hab´ ja nichts gegen die Leute – zumindest meistens, aber ich bin
manchmal schüchtern.)

Wenn Eltern Dir zum Beispiel etwas auf den Schreibtisch legen und später sagen:
„Räum endlich auf! Dein Schreibtisch ist schon wieder vollgemüllt!“

Oder wenn Eltern fragen: „Willst du spazieren gehen?“
Sag ich manchmal: „Nein.“
Ihre Antwort: „Du kommst jetzt mit. Es ist sehr schönes Wetter.“

Dass Erwachsene auf manche Dinge nicht so doll achten wie Kinder, obwohl sie
wichtig sind. Für Kinder ist es bescheuert, die Umwelt zu verschmutzen.
Man könnte zum Beispiel möglichst ohne Plastik einkaufen, die Natur nicht
verschmutzen und keine Wälder ~~verschmutzen~~ – äh, da habe ich mich verschrieben -
verschmutzen auch, aber ich meinte abholzen, wilde Tiere in Ruhe lassen.

Für Kinder ist es doof, wenn manche Leute benachteiligt werden.
Zum Beispiel wegen ihrer Religion, ihrer Hautfarbe oder weil sie obdachlos sind.
Erwachsene nehmen das nicht so ernst wie Kinder
Ich weiß mit dem Job und blabla,
aber für manche Sachen muss man sich Zeit nehmen.

Erwachsene wollen immer respektiert werden, aber Kinder bekommen viel weniger
Respekt.
Erwachsene glauben einem nie, aber Kinder haben oft auch Recht,
weil Erwachsene eben auch nicht immer Recht haben.

Es ist blöd, dass wir gefühlt alle zwei Wochen ins Homeschooling gehen müssen.
Und , dass wir in die Schule müssen und Erwachsene teilweise (wegen Covid 19)
gar nicht arbeiten müssen.

Vor allem, dass wir nur zwei Tage die Woche frei haben und Erwachsene viel mehr
frei haben.